



**Diana Golze**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

 (030) 227 – 72329

 (030) 227 – 76329

 Diana.Golze@bundestag.de

## **Gerechtigkeit im Aufschwung**

Ein kleiner Erfolg für die Pendler: Der Widerstand gegen die Kürzung der Pendlerpauschale hat sich gelohnt! Mehr als 100.000 Beschwerden erreichten den Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages. Dieser verhandelte am Montag über die Proteste. Am Mittwoch berät der Finanzausschuss des Bundestages über Änderungsanträge der Linksfraktion. Seit Jahresanfang gilt, dass ArbeitnehmerInnen ihre Fahrtkosten nur noch eingeschränkt von der Steuer absetzen können. Die ersten 20 Kilometer trägt der Pendler selbst, erst ab dem 21. Kilometer kann er pro Kilometer 30 Cent steuerlich geltend machen.

Im flächenmäßig großen Landkreis sind leider nur wenige Arbeitsplätze vor Ort vorhanden. Dies zieht eine hohe Pendlerquote – sowohl innerhalb von Potsdam-Mittelmark als auch in andere Regionen – nach sich. Betroffen von der Kürzung sind ca. 26.100 Pendler und sie werden weiter protestieren. Diesen Menschen, die täglich weite Strecken zur Arbeit zurücklegen, ihnen wird durch die schwarzrote Steuerpolitik schamlos in die Tasche gegriffen. Der wirtschaftliche Aufschwung ist bei den Menschen im Land nicht angekommen.

Es ist dem Protest der Betroffenen zu verdanken, dass nun die Chance für eine Aufhebung der unsozialen Kürzung der Pendlerpauschale besteht, so Diana Golze. „Die Verfassungsmäßigkeit dieser Kürzung war und ist umstritten – die Ungerechtigkeit dagegen nie!“ DIE LINKE. kritisiert die Kürzung der Pendlerpauschale von Beginn an. Jetzt gibt es Hoffnung für die Menschen, dass ein kleines Stück Verteilungsgerechtigkeit erfochten werden kann. Die Aufhebung dieser Kürzung würde das Nettoeinkommen von Millionen Steuerzahlerinnen und Steuerzahlern verbessern.

**PRESSMITTEILUNG**